

EINSTECK-, EINSCHRAUB- UND EINSCHIEBEVARIANTE Für welche Rohrdurchmesser sind die Prozessanschlüsse geeignet?

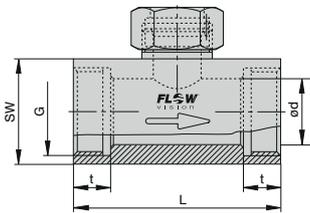
Bei allen drei Prozessanschlussvarianten – Einsteckvariante, Einschraubvariante und Einschiebevariante – ist zu beachten, ob diese für den jeweilige Rohrdurchmesser an der Messstelle geeignet sind.

Einsteckvariante

Die Einsteckvariante wird in Kombination mit einem Sensoradapter TP oder einem Kugelhahn BV eingesetzt. Aus den zur Verfügung stehenden TPs und BVs ergibt sich der Einsatzbereich der Einsteckvariante:

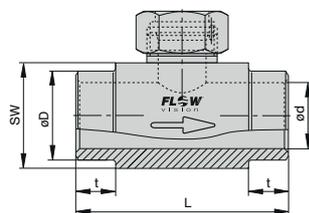
- Sensoradapter TP: DN15 bis DN50
- Kugelhahn BV: DN25 bis DN50

TP... Sensoradapter mit Innengewinde



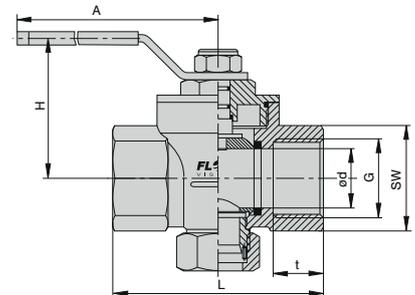
Typ	DN	ød	G	t	L	SW
TP-01 ...	15	16	1/2"	11	50	27
TP-02 ...	20	20	3/4"	12	64	32
TP-03 ...	25	25	1"	14	78	40
TP-04 ...	32	32	1 1/4"	15	94	50
TP-05 ...	40	40	1 1/2"	15	110	55
TP-06 ...	50	50	2"	19	138	70

TP...M1-SA Sensoradapter mit Anschweißnippeln



Typ	DN	ød	øD	t	L	SW
TP-01M1-S A	15	16	21,3	15	80	27
TP-02M1-S A	20	20	26,9	15	70	32
TP-03M1-S A	25	25	33,7	15	80	40
TP-04M1-S A	32	32	42,4	15	100	50
TP-05M1-S A	40	40	48,3	15	110	55
TP-06M1-S A	50	50	60,3	15	140	70

BV...M3 Kugelhahn mit Innengewinde

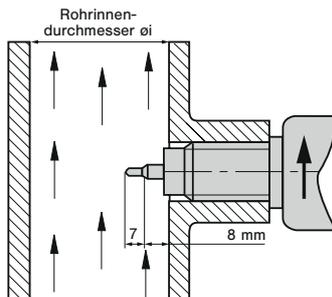


Typ	DN	ød	G	t	L	SW	H	A
BV-03M3	25	25	1"	21	88	41	59	115
BV-04M3	32	32	1 1/4"	24	100	50	65	115
BV-05M3	40	40	1 1/2"	24	110	54	77	150
BV-06M3	50	50	2"	28	131	70	85	150

Bei Strömungsmessern und -wächtern besteht zusätzlich die Möglichkeit ein Anschweißset als Prozessanschluss zu wählen, hier liegt der übliche Einsatzbereich ebenfalls bei DN15 bis DN50. Soll ein Anschweißset bei größeren Rohrdurchmessern eingesetzt werden ist zu beachten, dass die Fühler in diesem Fall immer sehr nah an der Rohrwand positioniert sind. Je größer das Rohr, desto geringer ist die Strömungsgeschwindigkeit in der Nähe der Rohrwand im Vergleich zur durchschnittlichen Strömungsgeschwindigkeit im Rohr.

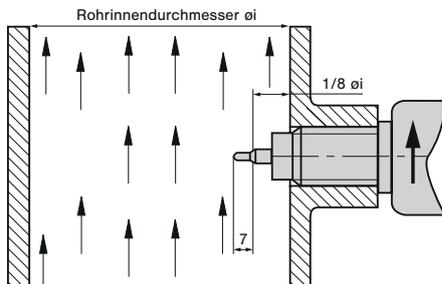
Einschraubvariante

Bei Nutzung eines Einschraubsensors ist bei Rohrinneindurchmessern bis 64 mm sicherzustellen, dass die Fühler ca. 8 mm ins Rohr ragen. Dies ist zum Beispiel mit einer G1/2" Standardmuffe nach DIN 2986 mit einer Länge von 34 mm möglich.



Bei Rohrinneindurchmessern größer als 64 mm müssen die Fühler bei 1/8 vom Innendurchmesser positio-

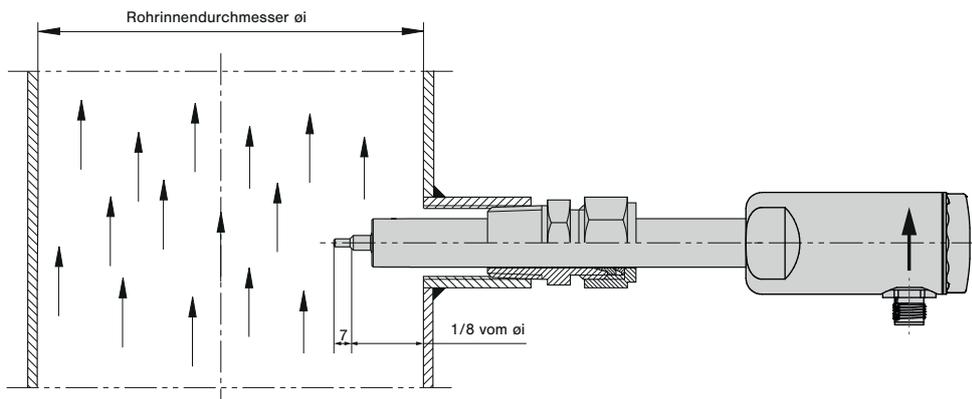
niert werden. Um dies zu erreichen muss die eingesetzte Muffe gegebenenfalls gekürzt werden.



Bei Strömungsmessern und -wächtern ist es auch denkbar die Fühler näher an der Rohrwand zu positionieren. Hierbei muss beachtet werden, dass die Strömungsgeschwindigkeit in der Nähe der Rohrwand im Vergleich zur durchschnittlichen Strömungsgeschwindigkeit im Rohr mit größeren Rohrdurchmessern immer kleiner wird.

Einschiebevariante

FlowVision Einschiebesensoren sind zum Einsatz in größeren Rohren ab DN65 konzipiert. Die Fühler von Einschiebesensoren müssen bei 1/8 vom Innendurchmesser positioniert werden.



Damit die korrekte Position der Fühler sichergestellt werden kann, muss darauf geachtet werden, dass ein Sensor mit einem ausreichend langen Schaft eingesetzt wird. Bei der Berechnung der nötigen Schaftlänge sind folgende Längen zu addieren:

- 1/8 vom Rohrinnendurchmesser
- Rohrwandstärke
- Länge der Muffe
- Länge der Klemmringverschraubung: ca. 51,5 mm
- Länge des Kugelhahns BV...PI zum Einbau unter Druck: ca. 78 mm (nur falls genutzt)
- Länge des Sicherungssets: ca. 20 mm (nur falls genutzt)

